

Dienstvereinbarung Gewaltprävention Personalvertretungsrecht

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q173 LB

Nutzen und Ziele

Die Veranstaltung bezieht sich auf Gewalt (verbal und körperlich) gegenüber Angehörigen der Dienststelle durch externe Personen. Die Teilnehmenden lernen die Normen kennen, die einer Dienstvereinbarung zur Gewaltprävention zugrunde liegen und wie sie deren Abschluss initiieren ggf. durchsetzen. Sie erarbeiten die notwendigen und optionalen Inhalte passgenau für die Bedürfnisse der Angehörigen ihrer Dienststelle.

- Gesetzliche Grundlagen
- TOP Maßnahmen
- Inhalte einer Dienstvereinbarung

Dienstvereinbarung Gewaltprävention Personalvertretungsrecht

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q173 LB

Zielgruppe	Personalratsmitglieder des Bundes oder der Länder und interessierte Personen. Freistellung als erforderliche Schulung gem. §§ 54 I, 68, 80 I Nr. 16 BPersVG bzw. der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften.
Termin	13.04 bis 14.04.2026
Plattform	Cisco WebEx
Dozent*innen	Martin Metzler
Teilnahmegebühr	495,00 EUR
Seminarzeiten	Montag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	Gesetzestexte und Kommentare, gegebenenfalls in der Dienststelle bestehende Dienstvereinbarungen.
	Die Seminarinhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Gruppenarbeiten, konkrete Fallbeispiele und Diskussionen vermittelt
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.
	Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Einführung, Gewaltbegriff

Gesetzliche Grundlagen

- §§ 5ff ArbSchG Gefährdungsbeurteilung (mit Praxisbeispielen), Dokumentation, Unterweisung
- §§ 80 BPersVG (bzw. Landesrecht) u.a. Mitbestimmung bezüglich organisatorischer Angelegenheiten, Gesundheitsschutz, BGM, technische Einrichtung
- Initiative und Durchsetzung
- § 68 BPersVG (bzw. Landesrecht) Hinzuziehung bei Arbeitsschutz/ Unfallverhütung
- Unfallanzeige, Hausrecht, Gewaltkonvention
- Datenschutz iRd Meldung und Fallbearbeitung

Praxis Umsetzung (TOP Maßnahmen)

- Technische, organisatorische, personelle Maßnahmen
- Weitere Beteiligte

Pflicht- und mögliche Inhalte einer Dienstvereinbarung Gewaltprävention

- u.a. Begriffsbestimmung, Gefährdungsbeurteilung
- Erstreaktion, Meldewege
- Schulung und Qualifizierung
- Kommunikationswege und Schnittstellen
- Nachsorge

Spezialfälle nach Bedarf

- Bodycam, anonyme Meldung ...

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).